

KURZFASSUNG

Jahresbericht und Jahresrechnung

2009

Vorwort des Präsidenten der Kassenkommission

Geschätzte aktive Versicherte
Geschätzte Rentnerinnen und Rentner

Börsenentwicklung

Im Anschluss des erheblich von der Finanz- und Wirtschaftskrise belasteten 2008 setzte sich die Talfahrt zu Beginn des Jahres 2009 fort. Immer neue Hiobsbotschaften erforderten ein engagiertes und massives Eingreifen der Notenbanken und der Politik. Erst ab März 2009 konnten die Finanzmärkte wieder Boden finden. Mit deren Stabilisierung und der allmählich zurückkehrenden Risikobereitschaft der Investoren hellte sich im Jahresverlauf auch das konjunkturelle Bild wieder auf. Dank wieder verbesserter Gewinnaussichten der Unternehmen verzeichneten insbesondere die gebeutelten Aktien und Unternehmensanleihen eine markante Werterholung.

In CHF gerechnet weisen die wichtigsten Aktienindizes von Europa (+26 %), USA (+23 %) und der Schweiz (+23 %) zweistellige Zunahmen auf. Mit einem Plus von 74 % lag jedoch der MSCI Emerging Markets an der Spitze. Bei den Obligationen führten sinkende Zinsen sowie rückläufige Risikoaufschläge zu mehrheitlich positiven Renditen. Während CHF- (+6 %) und EUR-Obligationenindizes (+4 %) zulegten, belasteten negative Währungseffekte die Performance vergleichbarer USD- (-4 %) und JPY-Indizes (-3 %). Vom positiven Trend konnten auch die Immobilienmärkte in der Schweiz (vor allem Immobilienfonds und -aktien) sowie nicht-traditionelle Anlagen wie Rohstoffe, Hedge Funds und Private Equity profitieren.

Erholung des Deckungsgrades und Zunahme des Versichertenbestandes

Die Anlagerendite des Gesamtvermögens der Pensionskasse Uri (PK Uri) von 12.2 % (Benchmark 12.5 %) im 2009 sowie die PKV-Sanierungsmassnahmen (Sanierungsbeiträge von insgesamt 3 % des versicherten Lohnes, Minderverzinsung der Altersguthaben um 1 Prozentpunkt) wirkten sich positiv auf die Entwicklung des Deckungsgrades aus. Nach 86.8 % per Ende 2008 liegt der anzeigende Deckungsgrad (zeigt das Verhältnis von Vermögen gegenüber den Verpflichtungen an) per Ende 2009 bei 96.3 %.

Im Berichtsjahr nahm der Bestand der versicherten Personen bei der PK Uri um 133 auf 3'044 Personen zu. Davon sind 607 (Vorjahr 571) Rentenbezüger. Das Bestandesverhältnis (Aktive zu Rentner) hat sich leicht auf 4.0 Aktive auf 1 Rentner / Rentnerin verschlechtert, ist jedoch nach wie vor auf einem soliden Wert. Allerdings ist absehbar, dass in den nächsten Jahren ein weiterer Rückgang des Bestandesverhältnisses eintreten wird.

Weiterhin Handlungsbedarf

Basierend auf den Ergebnissen der von zwei externen Beratungsunternehmen im Frühjahr 2009 durchgeführten Asset (Vermögensanlagen) - Liability (Verpflichtungen)-Studien (ALM-Studien) und der nach wie vor bestehenden Unterdeckung sieht die paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammengesetzte Kassenkommission weiterhin Handlungsbedarf, um die finanzielle Sicherung der PK Uri langfristig und nachhaltig zu gewährleisten. Als erste Massnahmen wurden Anpassungen im Anlagereglement, bei der Anlagestrategie bzw. deren Umsetzung vorgenommen. Zudem werden die gemäss PKV vorgeschriebene Erhebung von a.o. Sanierungsbeiträgen sowie eine Minderverzinsung (0.5 Prozentpunkte unter dem BVG-Mindestzinssatz) fortgeführt.

Darüber hinaus hat die Kassenkommission in Zusammenarbeit mit dem eidg. dipl. Versicherungsexperten der PK Uri in den letzten Monaten eine Totalrevision der Verordnung über die PK Uri (PKV) mit den entsprechenden Vernehmlassungsunterlagen erarbeitet und am 22. Februar 2010 einstimmig verabschiedet. Die umfangreichen Unterlagen wurden an den Regierungsrat weitergeleitet, mit dem Antrag, das Vernehmlassungsverfahren zu eröffnen.

Hauptziele der angestrebten PKV-Revision sind die Verbesserung des Sanierungsinstrumentariums, welches bei einer Unterdeckung (Deckungsgrad kleiner als 100%) zum Zuge kommen soll und die Beseitigung der im Zusammenhang mit der steigenden Lebenserwartung und sinkenden Ertragsperspektiven stehenden strukturellen Probleme. Beide Kernpunkte sollen zur langfristigen finanziellen Sicherung und Stabilität der PK Uri beitragen. Kompensierende Massnahmen würden die vorgeschlagenen Änderungen zum Teil abfedern.

Der Regierungsrat hat die angestrebte PKV-Revision im März 2010 beraten und entschieden, eine Zweitmeinung zur inhaltlichen und zeitlichen Notwendigkeit der vorgeschlagenen Massnahmen bei einem weiteren Versicherungsexperten einzuholen. Ergänzend sollten Abklärungen zu den Vor- und Nachteilen einer Staatsgarantie für die PK Uri getroffen werden. Die Zweitmeinung hat die Positionen der Kassenkommission in Bezug auf die strukturellen und finanziellen Massnahmen bestätigt. Zudem wurde von einer Umsetzung einer Staatsgarantie abgeraten. Mitte Mai 2010 hat der Regierungsrat das Vernehmlassungsverfahren eröffnet. Es dauert bis zum 23. August 2010. Die Behandlung und der Entscheid des Landrates zur Totalrevision der PKV ist im Oktober 2010 vorgesehen. Die Kassenkommission geht davon aus, dass die Inkraftsetzung auf den 01. Januar 2011 erfolgt.

Die internationalen Finanzmärkte sind in den letzten Jahren verschiedentlich erschüttert worden und bleiben auch nach den jüngsten Ereignissen (u.a. betr. des Problems Staatsverschuldung) verunsichert. Der aktuelle Deckungsgrad der PK Uri (Ende Juni 2010: ca. 96.0 %) ist in der Nähe des Deckungsgrades per Ende Jahr. Die Kasse ist damit in diesen unsicheren Zeiten immer noch in der Nähe eines Gleichgewichts und dürfte mit den angestrebten Änderungen der PKV für die Zukunft gerüstet sein.

Kassenkommission und Kassenverwaltung sind bestrebt, die versicherten Personen mittels Medien und direkten Mitteilungen auf dem Laufenden zu halten. Sie finden diese jeweils auch im Internet unter www.ur.ch/pkur.

Präsident der Kassenkommission



Dr. Markus Stadler, Regierungsrat

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2009 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Vermögensanlagen		
Operative Aktiven (Flüssige Mittel und Forderungen)	7'912	10'689
Flüssige Mittel	19'424	7'498
Geldmarktanlagen	19'074	28'733
Obligationen und Anlagen bei Versicherungen	209'045	196'697
Hypotheken	23'763	25'353
Wandelanleihen	21'267	21'101
Aktien	155'647	105'543
Immobilien	120'256	101'469
Alternative Anlagen	60'030	58'207
Anlagen beim Arbeitgeber	0	0
	636'418	555'290
Aktive Rechnungsabgrenzung	63	164
TOTAL AKTIVEN	636'481	555'454
PASSIVEN	31.12.2009 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Verbindlichkeiten		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	706	394
Verbindlichkeiten beim Arbeitgeber	97	180
Andere Verbindlichkeiten	253	275
	1'056	849
Passive Rechnungsabgrenzung	246	196
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapitalien		
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	391'364	378'166
Deckungskapital Renten	254'553	246'579
Technische Rückstellungen		
Risikofonds	12'500	12'500
Teuerungsfonds	0	0
Härtefonds	180	187
Pendente IV-Fälle	1'050	1'011
	659'647	639'488
Wertschwankungsreserve		0
Freie Mittel / Unterdeckung		
Stand per 1.1.	-84'034	0
+/- Ertrags- / Aufwandüberschuss	59'562	-84'034
Stand per 31.12.	-24'471	0
TOTAL PASSIVEN	636'481	555'454

Betriebsrechnung

	31.12.2009 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		
Beiträge Arbeitnehmer	13'593	12'589
Beiträge Arbeitgeber	19'441	18'170
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	1'000	1'556
Zuschüsse Sicherheitsfonds	2	6
	34'036	32'321
Eintrittsleistungen		
Freizügigkeitseinlagen	10'847	12'165
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	5	67
	10'852	12'232
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	44'888	44'553
Reglementarische Leistungen		
Altersrenten	-15'912	-15'119
Hinterlassenenrenten	-2'725	-2'552
Invalidenrenten	-1'233	-1'144
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'490	-2'055
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-264	-232
	-21'624	-21'102
Austrittsleistungen		
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'794	-10'672
Vorbezüge WEF/Scheidung	-667	-1'267
	-9'461	-11'939
Abluss für Leistungen und Vorbezüge	-31'085	-33'041
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien,		
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-9'470	-6'134
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-7'975	-12'755
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-38	19'903
Verzinsung des Sparkapitals	-3'705	-10'630
	-21'188	-9'616
Versicherungsaufwand		
Beiträge an Sicherheitsfonds	-109	-108
	-109	-108
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-7'494	1'788

	31.12.2009 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		
Flüssige Mittel *)	72	-34
Geldmarktanlagen	364	-1'034
Obligationen und Anlagen bei Versicherungen	12'446	3'126
Hypotheken	678	919
Wandelanleihen	6'190	-7'678
Aktien	36'209	-80'630
Immobilienfonds	8'675	-7'608
Alternative Anlagen	4'271	-23'201
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1'343	-1'216
	67'562	-117'356
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		
Sonstiger Ertrag	71	43
Sonstiger Aufwand	-2	-3
Verwaltungsaufwand	-575	-485
<i>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung bzw. Bildung Wertschwankungsreserve</i>	59'562	-116'013
Bildung bzw. Auflösung Wertschwankungsreserve	0	31'979
<i>ERTRAGS- / AUFWANDÜBERSCHUSS</i>	59'562	-84'034

*) Die Flüssigen Mittel beinhalten devisenbedingte Wertveränderungen.

Organe der PK Uri

Kassenkommission

Arbeitgebervertretung

Dr. Stadler Markus, Regierungsrat, Bürglen	Präsident	01.06.2000
Arnold Josef, Regierungsrat, Seedorf	Mitglied	01.06.2004
Echser Andrea, eidg. dipl. Buchhalterin, Silenen	Mitglied	01.06.2004 - 08.02.2010
Lampart Daniel, Treuhänder / Wirt, Wassen	Mitglied	01.01.2009
Mathys Jürg, eidg. dipl. Buchhalter, Schattdorf	Mitglied	01.03.2010
Zurfluh Urs, dipl. Metallbauplanmeister, Flüelen	Mitglied	01.07.2007

Arbeitnehmervertretung

Bär Walter, Stv. Spitaldirektor, Kantonsspital Uri, Altdorf	Vizepräsident	01.06.2008
Bissig Werner, Rechnungsführer BKD, Schattdorf	Mitglied	01.06.2000 - 31.12.2009
Christen Markus, Leiter Finanzabteilung, Altdorf	Mitglied	01.06.2008
Latzel Mauro, dipl. Math, Mittelschule Uri, Seedorf	Mitglied	01.06.2008
Imhof Markus, Verwalter, Mittelschule Uri, Flüelen	Mitglied	01.06.2008
Müller Rolf, Direktionssekretär FD, Bürglen	Mitglied	01.01.2010

Sekretariat: Kassenverwaltung

Anlageausschuss

Christen Markus, Leiter Finanzabteilung, Altdorf	Präsident	01.06.2008
Bissig Werner, Rechnungsführer BKD, Schattdorf	Mitglied	01.06.2000 - 31.12.2009
Echser Andrea, eidg. dipl. Buchhalterin, Silenen	Mitglied	01.06.2004 - 28.02.2010
Lampart Daniel, Treuhänder / Wirt, Wassen	Mitglied	01.01.2009
Mathys Jürg, eidg. dipl. Buchhalter, Schattdorf	Mitglied	01.03.2010
Müller Rolf, Direktionssekretär FD, Bürglen	Mitglied	01.01.2010
*) Rohrer Kurt, Kassenverwalter, Bürglen		01.01.2000
*) Arnold Stefan, Vermögensverwalter, Altdorf		01.06.2009
*) Lüthy Philippe, lic. oek. publ. Controller, Complementa, St. Gallen		
*) mit beratender Stimme		

Sekretariat: Kassenverwaltung

Kassenverwaltung / Zeichnungsberechtigung

Rohrer Kurt, Bürglen	Kassenverwalter / Versicherungswesen
Arnold Stefan, Altdorf (ab 01.06.2009)	Kassenverwalter - Stv. / Vermögensverwalter
Herger Peter, Schattdorf (bis 31.05.2009)	Versicherungswesen
Walker-Rubischung Martina	Sachbearbeiterin Versicherungswesen

Experten / Kontrollstelle / Berater / Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:

Dr. Olivier Deprez, Versicherungsexperte, Zürich

Kontrollstelle gemäss Artikel 53 BVG:

BDO AG, Altdorf / Luzern

Vertrauensarzt:

Dr. med. Stefan Nock, Facharzt FMH für Allgemeinmedizin, Vertrauensarzt SGV / FMH, Altdorf

Investment Controller

Complementa Investment Controlling AG, St. Gallen / Zürich, lic. oec. publ. Philippe Lüthy

Aufsichtsbehörde:

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern

Arbeitgeber

Kantonale Verwaltung Uri, Kantonsspital Uri, Kantonale Schulen, Kantonale Ausgleichskasse sowie freiwillig der PK Uri angeschlossene Arbeitgeber

Aktive Mitglieder und RentnerInnen

Versichertenbestand Aktive

Der Bestand der aktiv Versicherten nahm im Jahr 2009 um 97 Personen zu und beträgt Ende Jahr 2'437.

	2009	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	2'340	2'262	+78
Eintritte	+343	+334	
Austritte	-172	-211	
Pensionierungen	-38	-38	
IV-Fälle	-2	-2	
Todesfälle	-4	-5	
Endbestand 31.12.	2'437	2'340	+97

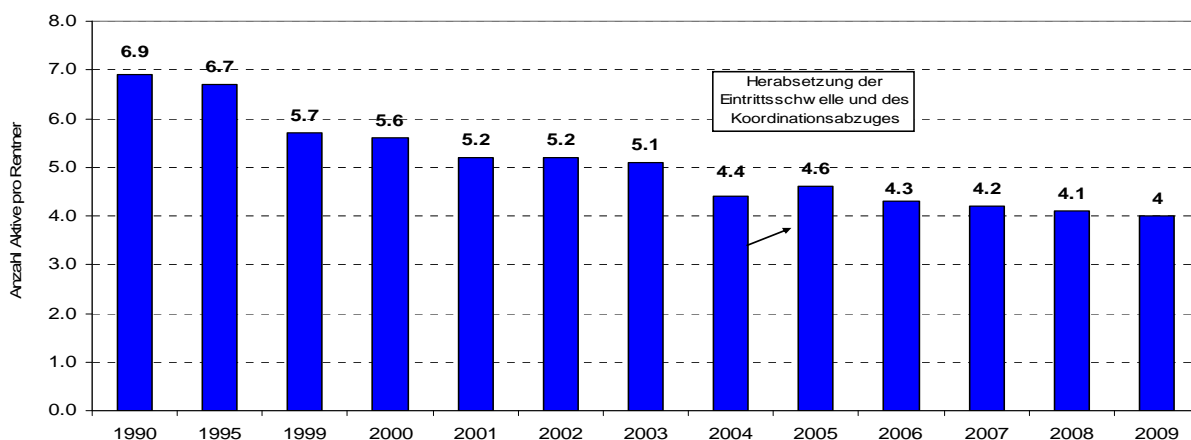
Rentenbezüger / Rentenbezügerinnen

	2009	Vorjahr	Veränderung
Altersrenten	423	390	+33
Invalidenrenten	52	49	+3
Kinderrenten	26	29	-3
Witwenrenten	106	103	+3
Total RentenbezügerInnen	607	571	+36

Bestandesverhältnis Aktive zu Rentenbezüger / Rentenbezügerinnen per 31. Dezember

Je grössere Zahl (Aktive) ist, desto besser für die Kasse.

1990	6.9 : 1	2001	5.2 : 1	2005	4.6 : 1	2009	4.0 : 1
1995	6.7 : 1	2002	5.2 : 1	2006	4.3 : 1		
1999	5.7 : 1	2003	5.1 : 1	2007	4.2 : 1		
2000	5.6 : 1	2004	4.4 : 1	2008	4.1 : 1		



Der Durchschnitt lag in der Schweiz im Jahr 2008 bei 4.0¹.

¹ Quelle: Bundesamt für Statistik, Pensionskassenstatistik 2008

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26. Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung und Buchführung vorgenommen.

Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die PK Uri kann aufgrund ihres grossen Versichertenbestandes sämtliche versicherungstechnischen Risiken selbst tragen, d.h. sie ist nicht rückversichert. Damit ist die PK Uri eine autonome Vorsorgeeinrichtung.

Entwicklung des Vorsorgekapitals (Altersguthaben) für Aktive Versicherte

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Die Altersguthaben wurden 2009 mit 1.00% (Vorjahr: 3.00%) verzinst.

	2009 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Stand der Altersguthaben am 1.1.	378'066	361'507
Altersgutschriften	26'594	25'466
Zusatzaltersgutschriften VVR	134	144
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	1'000	1'556
Freizügigkeitseinlagen	10'847	12'165
Einzahlung WEF - Vorbezüge / Scheidung	5	310
Verzinsung Sparkapital 3.0% / 2.5%	3'705	10'630
Auflösung infolge Pensionierung, Tod + Invalidität	-19'693	-21'373
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt *	-8'785	-10'829
Vorbezüge WEF/ Scheidung	-667	-1'510
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte 31.12.	391'206	378'066

Total Freizügigkeitsleistungen (Art.17 FZG)	391'364	378'166
--	----------------	----------------

* Freizügigkeitsleistung beim Austritt ohne Berücksichtigung von Art. 17 FZG

	2009 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Summe der Altersguthaben nach BVG		
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	153'490	131'738
BVG-Minimalzins vom Bundesrat festgelegt	2.00%	2.75%

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$\frac{Vv \times 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in \%}$$

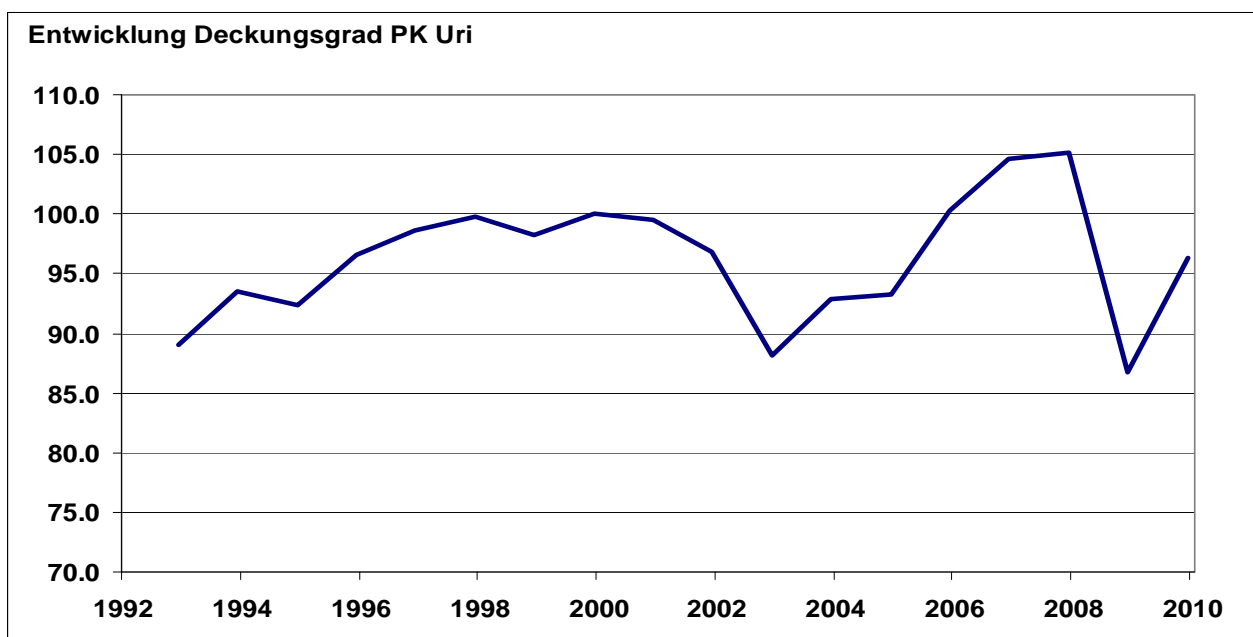
Vv: verfügbares Vermögen
Vk: notwendiges Vorsorgekapital

Vv: Gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und nicht technische Rückstellungen. Eine allfällige Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht und die Wertschwankungsreserven sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Vk: Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Stichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100%, liegt im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 eine Unterdeckung vor.

	31.12.2009 in 1'000 CHF	Vorjahr in 1'000 CHF
Verfügbares Vermögen (VV) zur Deckung der Verpflichtungen	635'176	554'407
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	659'647	638'443
Über- bez. Unterdeckung	-24'471	-84'036
Deckungsgrad	96.3%	86.8%



Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

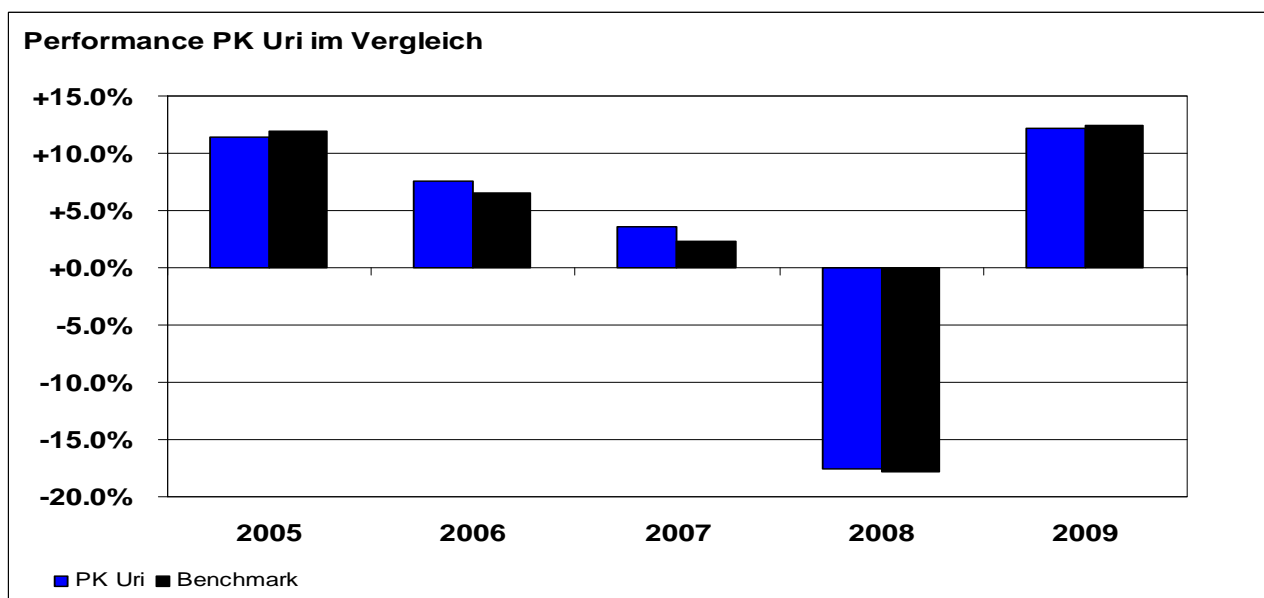
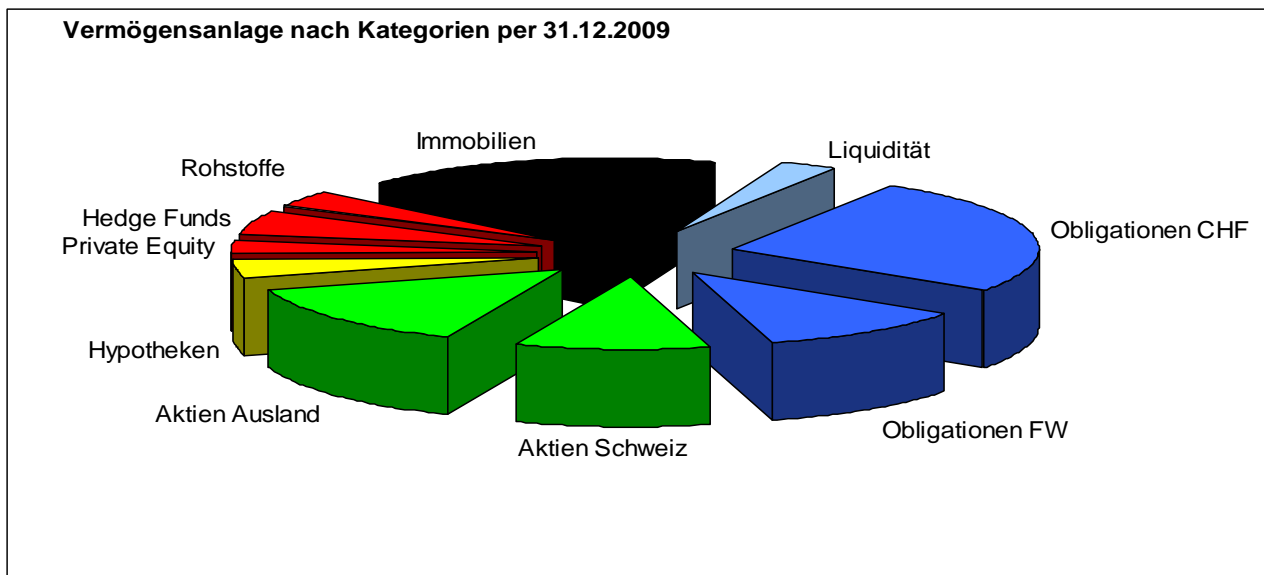
Die in Franken gemessenen Ergebnisse der Vermögensanlagen je Bilanzposition sind direkt aus der Betriebsrechnung ersichtlich.

Die Vermögenserträge werden durch den Investment-Controller laufend überwacht und die erzielte Performance mit der Benchmark-Performance verglichen. Die Messung der Performance erfolgt dabei nach der allgemein üblichen TWR-Methode. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Kategorie	Bestand am 31.12.2009		Portfolio- Performance 2009	Benchmark- Performance 2009
	in 1'000 CHF	%		
Liquidität	19'462	3.1%	3.3%	0.5%
Obligationen CHF	163'819	26.1%	6.6%	6.4%
Obligationen Fremdwährungen	69'545	11.1%	6.6%	1.5%
Aktien Schweiz	65'750	10.5%	26.9%	23.2%
Aktien Ausland	90'742	14.4%	29.7%	27.0%
Private Equity	19'209	3.1%	-4.3%	-4.3%
Hedge Funds	32'160	5.1%	-0.3%	9.1%
Rohstoffe	23'773	3.8%	22.9%	15.5%
Immobilien	120'256	19.1%	8.3%	8.3%
Hypotheken	23'763	3.8%	2.7%	3.0%
Total Vermögensanlagen	628'479	100.0%	12.2%	12.5%
Diverse operative Aktiven / Trans. Aktiven	8'002			
Bilanzsumme	636'481			

Erklärungen zu den grösseren Abweichungen:

- Liquidität: Positive Relativ-Performance durch positive Fremdwährungs-Einflüsse.
- Obligationen FW: Positive Relativ-Performance durch Abweichungen in Bezug auf Fremdwährungs- und Branchenallokation sowie Beimischung von Wandelanleihen.
- Aktien Schweiz: Positive Relativ-Performance durch Branchen- und Titelselektion.
- Aktien Ausland: Positive Relativ-Performance durch Währungs-, Branchen- und Titelselektion.
- Rohstoffe: Positive Relativ-Performance durch Rohstoffselektion.
- Hedge Funds: Negative Relativ-Performance durch Wertkorrekturen bei einem Hedge Funds und eher defensiveren Umsetzung.



Im Vergleich zum strategischen Benchmark (Performance vor Kosten: 12.5%) weist das PK Uri-Portfolio (Performance nach Kosten: 12.2%) zwar einen leichten Performance-Rückstand auf, das eingegangene Risiko lag im Vergleich jedoch ebenfalls klar tiefer. Dank der ab März 2009 günstigen Entwicklung der Finanzmärkte bzw. der wieder stärkeren Risikoneigung der Investoren konnte der immense Wert-Einbruch des Vorjahres teilweise wettgemacht werden.

Bericht der Kontrollstelle

Gemäss der Beurteilung der BDO AG entsprechen Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz, der Verordnung über die Pensionskasse Uri und den Reglementen. Die BDO AG empfiehlt der Kassenkommission die Genehmigung des Jahresberichts und Jahresrechnung 2009.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2009

Die Kassenkommission hat den ausführlichen Jahresbericht und Jahresrechnung 2009 am 30. Juni 2010 genehmigt. Er kann bei der Kassenverwaltung bezogen oder im Internet unter www.ur.ch/pkur abgerufen werden.

Pensionskasse Uri



Kurt Rohrer
Kassenverwalter



Stefan Arnold
Vermögensverwalter

Altdorf, 30. Juni 2010

Kontaktstellen Fachgebiete:

Versicherungsfragen:	Kurt Rohrer kurt.rohrer@ur.ch	Tel. 041 875 21 13
	Martina Walker-Rubischung martina.walker@ur.ch	Tel. 041 875 21 11
Vermögensanlagen / Hypothekendarlehen:	Stefan Arnold stefan.arnold@ur.ch	Tel. 041 875 21 06

Für Modellrechnungen der Altersrente bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen kontaktieren Sie bitte die Internetseite: **www.ur.ch/pkur**